

Nro. 191.

Erscheint täglich.  
 Preis in Bayern: vierteljähr. 1 fl.  
 Expeditionslokal: Neubau der  
 Schwabemühle in der  
 Kaiserstrasse.

# Nürnbergischer Anzeiger.

Auswärts bestellt man beim  
 nächsten Postamte.  
 Anzeigen werden billigst berechnet  
 und finden eine weite Ver-  
 breitung.

Protest. Pius.

Samstag, 11. Juli 1863.

Kathol. Eleonora.

## A l l e r t e i.

### Neues Lied vom braven Mann.

Reich', Publukum, der Ehre Palmt'  
Dem Gerbermeister Joseph Galm,  
Er zeigte, was ein rechter Mann  
Mit festem Muth erreichen kann.  
Gehorsam sein der Obrigkeit,  
Ist Pflicht des Bürgers jederzeit;  
Doch will man schmälern ihm sein Recht,  
Zeig' er wie Galm sich fest und echt.

Bernburg, was an der Saale liegt,  
Hielt eine Thierschau freuzvergnügt;  
Da kamen denn von nah und fern  
Viel Dajen und viel große Herrn.  
Der Gerber Joseph Galm jedoch  
Hing oben aus dem Fensterloch  
'Ne Lederfahne, schwarz-roth gold,  
Weil er das Fet deutsch feiern wollt'.

Da kam der Landrath Bunge an,  
Der strengte seine Lunge an  
Und schrie: „Herunter mit der Fah'n'!  
Der Gerber lacht: „Ich deut' nicht dran!“  
Nun rückte Militär vor's Haus,  
Der Gerber guckt' zum Fenster 'raus,  
Und sagte, ohne langen Salm:  
„Versucht's! — ich heiße Joseph Galm.“

Der Oberst kommandirt nunmehr:  
„Fällt zur Attacke das Gewehr,  
Und wenn es nicht kann anders sein,  
So schlägt die Thür mit Kolben ein!“  
Alein die Thür blieb fest im Haus,  
Der Gerber guckt' zum Fenster raus  
Und fragt: „Wozu denn dieser Qualm?  
'S hilft nichts, ich heiße Joseph Galm.“

Ab zog sehr bald die Infanterie,  
Drauf kam ein Trupp Gendarmerie,  
Die holte Hammer, Centrumbohr  
Brechtang' und Radehacke vor.  
Auch diese richteten nichts aus.  
Der Gerber ruft zum Fenster raus:  
„Ihr kriegt vom Stroh nicht einen Halm,  
Auf Ehr'! — ich heiße Joseph Galm!“

Der Landrath Bunge fluchte sehr  
Und schrie: „Man hol' die Feuerwehr!“  
Die legte gleich die Leitern an  
Und war schon beinah dichte 'ran;  
Da zog der Galm die Fahne ein,  
Die Feuerwehr thät „Hurrah!“ schrei'n.  
Doch kaum verließ der Letzte 's Haus  
Hing Galm die Fahne wieder 'raus.

Und die Moral von der Geschicht?  
Bernburgs Soldaten taugen nicht;  
Sie schämten sich und fehrten um;  
Sie schossen nicht und stachen nicht,  
Wie's doch 'mal ist der Krieger Pflicht.  
Sie ließen leben Mann und Weib  
Und schonten's Kind im Mutterleib.